



Der Bürgermeister von Birgitz *INFO 2021*

03.11.2021

www.birgitz.tirol.gv.at



AMTLICHE MITTEILUNG An jeden Haushalt und Betrieb von 6092 Birgitz - zugestellt durch post.at

Liebe Birgitzerinnen, liebe Birgitzer!

Jetzt sind wir im Herbst angekommen und ich hoffe, Sie alle konnten einen halbwegs unbeschwerten und gesunden Sommer genießen.

Ihre Gemeinde hat die Sommermonate genützt und kann somit bestmöglich vorbereitet in die kühlere Jahreszeit blicken. Unsere COVID - Präventionskonzepte bezüglich der öffentlichen Einrichtungen und Räumlichkeiten greifen und daher ist es uns auch möglich, Schritt für Schritt wieder gewohnte Abläufe in und rund um das Gemeindezentrum zu ermöglichen. Natürlich wird die Infektionslage genau beobachtet und in enger Abstimmung mit der Gesundheitsbehörde werden sämtliche notwendigen Sicherheitsmaßnahmen umgehend umgesetzt.

Mit einer Impfquote von annähernd 64%, liegt unsere Gemeinde im oberen Drittel unseres Bezirkes. Leider lassen die bundesweiten Infektionszahlen aber keine generelle Entspannung der Infektionslage erkennen, daher müssen wir weiterhin achtsam mit dieser heimtückischen Krankheit umgehen.

Abseits des vorherrschenden Gesundheitsthemas hat die Gemeinde die Zeit intensiv genützt und einige wichtige Vorhaben abschließen bzw. neue Projekte starten können. In den kommenden Zeilen und Fotodokumentationen darf ich Sie wieder über wichtige Projekte und Vorhaben unserer Gemeinde informieren.

Impfaktion über 80 - Jährige

Ihre Gemeinde hat, wie gewohnt verlässlich die 3. Impfung unserer älteren Mitbewohner organisiert und gemeinsam mit den Gemeinden Axams und Grinzens in einer gemeinsamen Impfaktion durchgeführt.

Ich bedanke mich bei den Amtskollegen aus den Gemeinden für die vorbildliche Zusammenarbeit.

Außerordentlich bedanken darf ich mich bei unseren Mitarbeitern im Gemeindeamt Birgitz, die unter der Leitung von Amtsleiter Mag. Dollinger wieder freundlich und kompetent allen Impfwilligen zur Seite standen.



Start Kindergartenneubau Steinachweg

Ein besonderer Spatenstich wurde im September gefeiert. Nach einer Vorlaufzeit von 2 Jahren war es endlich soweit, unser neuer Kindergarten erlebte seine Geburtsstunde und wurde mit einem außerordentlichen Festakt gebührend gewürdigt. Die Anwesenheit von LR Mag. Johannes Tratter und Bezirkshauptmann Mag. Michael Kirchmair, sowie des Gemeinderates und der Ehrenzeichenträger der Gemeinde Birgitz, unterstreichen die Wichtigkeit dieses Großprojektes für unsere



Gemeinde. Wir investieren hier mit unseren Partnern im Land rund 3,4 Mio. € für die Zukunft unserer Kinderbetreuung. Im Oktober 2022 werden hier alle Betreuungseinrichtungen für unter 6-jährige Gemeindebürger untergebracht sein und damit wird eine zeitgerechte und moderne Betreuung garantiert. Weitere Informationen hierzu gibt es im Blattinneren.

Gehsteigverbreiterung im Bereich Kreuzung Landesstraße – Bachrain

Die stetige Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ist der Gemeinde seit jeher ein besonders Anliegen. Es freut mich, dass es nun gelungen ist, den seit jeher zu schmalen Bereich des Gehsteiges beim Fußgängerübergang am Bachrain, zu entschärfen. Wir haben den Gehsteig nördlich der L 12 verbreitern können, der Fußgängerübergang wird um 2,5 m Richtung Axams verlegt, dadurch werden die Sichtverhältnisse für alle Verkehrsteilnehmer verbessert. Zusätzlich wird der gesamte Kreuzungsbereich neu ausgeleuchtet. Dadurch sollte dieser Übergang deutlich sicherer gestaltet werden können und noch mehr Schutz für alle bieten. Der gesamte Gehsteig vom Dorfzentrum bis zur Ortsgrenze Götzens wurde außerdem einer Generalsanierung unterzogen.



Breitbandausbau – Birgitz verpasst nicht den Anschluss an moderne Infrastruktur

Ein weiterer wichtiger Schritt in die digitale Zukunft, ist uns mit dem finalisierten Baulos Götzens – Dorfzentrum Birgitz gelungen. Damit wurde die Leerverrohrung des Glasfasernetzes vom Übergabepunkt in Götzens bis zur Ortszentrale in Birgitz abgeschlossen. Im nächsten Baulos kann jetzt die Ortszentrale errichtet werden und in absehbarer Zeit das Glasfasernetz in Betrieb genommen werden. Damit können im ersten Schritt alle wichtigen öffentlichen Einrichtungen einen Zugang zum Glasfaserinternet erhalten. Zug um Zug werden dann alle weiteren Interessenten die Möglichkeit erhalten, an dieses Glasfasernetz angeschlossen zu werden.

Diese Maßnahmen sind Teil einer längerfristigen Strategie, die den Gemeinden Tirols den Zugang in die digitale Zukunft sichern soll. Wir haben in den letzten Jahren bereits mehrere Kilometer Leerrohre verlegt, der Bau der jetzigen Trasse bildet das Herzstück des Breitbandausbaus.

Kommunikation ist im dritten Jahrtausend wichtiger denn je, die Pandemie hat uns eindrücklich gezeigt, wie schnell gute und sichere Kommunikationskanäle wichtig sein können. Die Finanzierung dieses Großprojektes, wird mit Hilfe der Breitbandoffensive des Landes und der Republik mitfinanziert. Ich bedanke mich bei unserem Infrastrukturausschuss unter der Leitung von Obmann Ing. Steiner Wolfgang, der hier sehr viel Zeit und Knowhow einbringt und die Arbeiten koordiniert.



Abschluss Leitungsinformationssystem LIS

Bereits im Jahre 2019 gestartet, darf ich die Fertigstellung des neuen elektronischen Leitungskatasters LIS vermelden. Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro AEP, hat die Gemeinde Birgitz das gesamte Abwassernetz vermessen und elektronisch katalogisiert. Damit ist es uns nun möglich, eventuelle Schadstellen genau zu lokalisieren und Instandhaltungsmaßnahmen vorbeugend durchzuführen. Des Weiteren nützt die Kenntnis über die genaue Lage der Rohre dem gesamten



Straßenbau. Durch diese moderne digitale Leitungserhebung kann die Gemeinde auch alle möglichen Förderungen im Bereich der Wasserwirtschaft abrufen. Denn Grundvoraussetzung für Förderungen ist die fundierte Kenntnis über den Gesamtzustand des Ortsnetzes. Nicht ganz ohne Stolz darf ich mitteilen, dass Birgitz eine der ersten

Gemeinden in der Region ist, die diese Kriterien vollständig erfüllt und damit die höchste Fördermöglichkeit gegeben ist.

KEM Region westliches Mittelgebirge

Der Gemeinderat hat sich bereits 2020 entschlossen der Klima- und Energiemodellregion westliches Mittelgebirge beizutreten. Die KEM hat konkrete Ziele des Klimaschutzes im Fokus, gestützt durch Finanzmittel der EU. Um eine KEM Region zu sein, muss ein Auswahlverfahren des Bundesministeriums durchlaufen werden, am Ende entscheidet eine Kommission über die Aufnahme einer Region in das KEM Modell.

Erfreulicherweise wurden die gestellten Hausaufgaben durch die 6 Verbandsgemeinden bestens erfüllt, somit dürfen wir uns jetzt als KEM Region bezeichnen. In unserem Plateau liegt sehr viel Potential für energiesparende Maßnahmen, die Umsetzung wird durch eine eigene Managerin vorangetrieben. Bitte lesen Sie dazu den Artikel im Blattinneren.

Der Klimaschutz und generell der Schutz unserer Umwelt, wird uns in den nächsten Jahren noch mehr fordern, ich freue mich, dass wir hier gemeinsam mit unseren Partnern im Mittelgebirge bereits Projekte, wie den durchgängigen Radweg von Grinzens – Natters und Innsbruck, starten konnten.

Neues Team im Kindergarten Birgitz

Der Kindergarten Birgitz hat eine neue Leitung. Frau Cornelia Strasser übernimmt die Gesamtleitung des Kindergartens und mit der Unterstützung der Pädagoginnen Mirjam Gapp und Sarah Mösl, sowie den beiden Assistenzkräften Sabine Probst und Thomas Winkler, steht unseren Kindergartenkindern ein engagiertes, junges Team zur Seite. Wir wünschen allen gemeinsam eine unvergessliche Zeit im Kindergarten in Birgitz.



Zusätzliche Öffnungszeiten am Recyclinghof!

Ihre Gemeinde ist stetig bemüht die Bürgerfreundlichkeit zu verbessern und so wird folgendes bekanntgegeben:

Am Donnerstag, den 09.12.2021 hat der Recyclinghof zusätzlich von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Am Montag, den 27.12.2021 hat der Recyclinghof von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Am Montag, den 03.01.2022 hat der Recyclinghof von 08:00 bis 11:30 Uhr geöffnet.

Neue Ein- und Ausfahrt am Recyclinghof



Liebe Gemeindebewohner/ Innen!

Im Zuge von Umstrukturierungsmaßnahmen bzw. Verbesserungen am Birgitzer Recyclinghof und insbesondere auch um Staubildungen und Gefährdungssituationen auf der Landesstraße L12 zu vermeiden, wird auch die dortige Zufahrt neu geregelt. Neben dem nötigen Gemeinderatsbeschluss wurde auch bereits eine verkehrsrechtliche Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck hierzu eingeholt. Die nötigen neuen Beschilderungen werden von unseren Gemeindearbeitern dann zeitnah angebracht und gilt sodann folgende Regelung: Die Zufahrt zum Recyclinghof wird sodann von der Südseite und die Ausfahrt bei der derzeitigen Einfahrt erfolgen!

Den angebrachten neuen Verkehrszeichen ist ab Inkrafttreten der Verordnung Folge zu leisten!

Wir bitten um Aufmerksamkeit und Berücksichtigung dieser neuen Regelung!

Erntedankfest 2021

Endlich können wir wieder gemeinsam feiern und unseren gewohnten Festen nachkommen. Besonders unser heuriges Erntedankfest wurde unter reger Beteiligung der Bevölkerung und unter besten äußerlichen Bedingungen am Dorfplatz zelebriert.

Besonderer Dank den Jungbauern und der Pfarre, sowie dem Herrn Pfarrer Dr. Ferner Peter und dem gesamten Kindergartenteam, die die Feierlichkeiten musikalisch umrahmten.



Herzlichen Glückwunsch zum hohen, runden Geburtstag!

Der Bürgermeister gratuliert Ingrid Wiesbauer, Agnes Pfurtscheller, Mag. Josef Häusle, Friedrich Becker, Gerhard Schwazer, Walter Erlacher, Jutta Schönitzer, Maria-Luise Schütz, Margareth Jordan und Johann Hosp nachträglich zum runden Geburtstag.

Bürgermeister Ing. Markus Haid lud auch zu einer gemütlichen Feier in das Gemeindeamt ein.

Die Feierlichkeiten waren ja seit längerer Zeit coronabedingt eingestellt, aber nun wurde nochmals mit einem Gläschen Sekt auf den Ehrentag angestoßen.

Auf dem Foto: Anneliese Konrader, Manfred Muhr, Dr. Wilhelm Havranek, Reinhard Kocznar, Josiane Pokorny, Elmar Zeiner und Annelies Stockner.

Wir wünschen den Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude!





BUNDESMUSIKKAPELLE 6092 BIRGITZ-TIROL



Liebe Birgitzerinnen/lieber Birgitzer!
Gönner und Förderer der Musikkapelle Birgitz!
Freunde der Blasmusik!

„Maisammlung“:

Coronabedingt konnten wir 2020 und 2021 die Maisammlung nicht wie gewohnt mit „Standln“ vor den Häusern und mit „Sammlern“ durchführen. Daher haben wir uns mittels Postwurf bei euch gemeldet. Die Musikkapelle Birgitz möchte sich auf diesem Weg bei allen Gönnern und Förderern, die uns im Rahmen dieser „schriftlichen Maisammlung“ so großzügig unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Um diesem Dank Ausdruck zu verleihen, möchten wir jetzt im Herbst, wenn es die Coronabestimmungen zulassen, durch Birgitz marschieren und für euch aufspielen.

Ehrungen – Auszeichnungen 2021:

Bei unserem am Freitag, den 10.09.21 stattgefundenen Saisonabschlusskonzert konnten wir folgende verdiente Musikanten auszeichnen:

Markus ABENTHUNG	Verdienstzeichen in grün
PI-Kdt Markus SCHAFFENRATH	40 Jahre MK BIRGITZ
Anton SCHWEIGHOFER	55 Jahre MK BIRGITZ
Herbert ZWÖLFER	55 Jahre MK BIRGITZ
„Präsident“ Josef SINGER	60 Jahre MK BIRGITZ



Dr. Georg SCHWEIGHOFER (40 Jahre MK BIRGITZ), der leider urlaubsbedingt abwesend war, möchten wir vorerst auf diesem Weg herzlichst gratulieren.

Eine besondere Freude war es, unsere erfolgreichen Jungmusikanten/innen wie folgt auszuzeichnen:

Anna KÖCHL, Emma ABENTHUNG, Johanna RECLA, Severin SCHWEIGHOFER und **Valentin SCHWEIGHOFER** wurde das bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen überreicht.

Foto:
Manfred
Hassl



Herzlichen Dank den so zahlreich erschienenen Freunden und Gästen, die den Klängen der Musikkapelle gelauscht und mit den Geehrten und Ausgezeichneten gefeiert haben.



Für die MK BIRGITZ
Obmann HAID Michael

PS: Wir möchten noch auf unser geplantes Cäcilienkonzert am Samstag, den 20.11.21 verweisen.

Gemeinde- und Ehrungstag in Birgitz

Im Vorjahr musste der Gemeindetag, der in Birgitz traditionell am 15. August für Ehrungen genutzt wird, ausfallen. Heuer konnte der Festakt wie gewohnt stattfinden und Bürgermeister Ing. Markus Haid fasste mit beeindruckenden Worten zusammen, welche Bedeutung dieser Tag für die Gemeinde Birgitz hat. "Es ist großartig, dass wir heute unseren Traditionstag im gewohnten Rahmen feiern können. Allerdings sollten wir nicht außer Acht lassen, dass wir nach wie vor mit einer Herausforderung leben, der wir uns wohl weiterhin stellen müssen."

Schützenjubiläum

Die Gründungsmitglieder Josef Abenthung, Josef Ostermann, Gerhard Haller, Joachim Siller, Michael Peimpolt und Hans Hosp (er war 40 Jahre lang Hauptmann und erhielt bereits die höchste Auszeichnung des Bundes der Tiroler Schützenkompanien) durften Urkunden, Medaillen und viel Applaus entgegennehmen.



Weitere Ehrungen

Die Obfrau der Ortsbäuerinnen Andrea Haid überreichte gemeinsam mit dem Bürgermeister und dessen Stellvertreter Ing. Wolfgang Steiner Ehrenurkunden an Maria Abenthung und Anneliese Pittl. Beide waren jeweils über zehn Jahre lang als Obfrauen der Ortsbäuerinnen tätig.



Die Jungbauernschaft/Landjugend Birgitz bot zu Beginn der Pandemie spontan Hilfe an und organisierte einen Hol- und Bringdienst für Essensrationen. Ein Angebot das gut genutzt wurde. Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer gab es eine Anerkennung für Ortsleiterin Sara Eppacher, Alina Falbesoner und Magdalena Haid (sie konnte dem Festakt nicht beiwohnen).

SchülerInnen

Anerkennung und Applaus gab es für die Schüler der Volksschule Birgitz die das "Homeschooling" bravourös gemeistert haben. Für alle gab es ein fesches T-Shirt mit der Aufschrift "Home-Schooling Held(in)".



Sport



Einer, der in diesen Bereichen besondere Akzente gesetzt hat, ist Skispringer Elias Medwed. Wie berichtet, krönte er sich im Vorjahr zum Junioren-Weltmeister im Teambewerb, zeigte bei vielen Bewerben auf und gilt als eine der größten Nachwuchshoffnungen im österreichischen "Flieger-Lager".

Arzt und Jäger

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Ehrung für Dr. Franz Waldner, der als Kassenarzt die Pension angetreten hat, als Wahlarzt aber seit September weiterhin ordiniert. 37 Jahre lang stand er für seine Patienten am gewohnten Dorfplatz zur Verfügung. Und nachdem er vor kurzem die Jagdprüfung bestanden hat, gab es als Geschenk einen Jagdausflug. Der Beschenkte versprach, über das Ereignis umfangreich zu berichten.



Spatenstich Haus des Kindes

Über die umfangreichen Vorbereitungen wurde bereits berichtet und die Bauarbeiten sind voll im Gange. Das "Haus des Kindes" wurde im September mit dem Spatenstich auch offiziell eingeleitet. Bürgermeister Ing. Markus Haid wollte angesichts der Bedeutung des Projektes seinen Stolz und seine Vorfreude über dieses "generationenübergreifende Vorzeigeprojekt" ebenso wenig verhehlen wie ein gewisses "Gänsehautgefühl".



Neben dem Bürgermeister waren Landesrat Mag. Johannes Tratter, Bezirkshauptmann Mag. Michael Kirchmair, Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner und die Vertreter der ausführenden Firmen zur traditionellen Arbeit am symbolischen Spatenstich aufgerufen.



Dass Landesrat Mag. Johannes Tratter und die verantwortlichen Stellen des Landes Tirol "tief in die Taschen gegriffen haben", um das Projekt auf Schiene zu bringen, wurde nicht verschwiegen. "Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 3,3 Millionen Euro", so der Landesrat. "Ca. zwei Millionen kommen aus verschiedenen Töpfen des Landes Tirol. Der größte davon ist der Gemeindeausgleichsfonds mit rund 1,2 Millionen, dazu kommen noch die Kindergartenförderung und einige andere Finanzhilfen." Für die kompetente Vorbereitung und die Durchführung sowie über die "Verhandlungsführung" durch Bgm. Ing. Markus Haid fand der Landesrat lobende Worte.



Die Notwendigkeit für ein Haus des Kindes wird auch mit Zahlen nachdrücklich untermauert: „Im Jahr 2013 wurden 32 Kinder betreut. 2021/2022 werden es 60 Kinder sein, die die bestehenden Einrichtungen besuchen. Insgesamt befinden sich derzeit 109 Buben und Mädchen in Tagesbetreuungseinrichtungen der Gemeinde.“, informiert der Bürgermeister. Im Neubau entstehen vier Kindergarten- sowie zwei Kinderkrippen-Gruppenräume.

Neueröffnung "s'Gschäftl" ab November 2021

Bis vor kurzem gab es den "Jausenbaron" am Dorfplatz. Der Name war Programm: Ab 6 Uhr morgens geöffnet, war es eine Anlaufstelle für alle, die früh anfangen müssen und ihre Verpflegung im "Jausenbaron" holten. Vor kurzem kam das "Aus" für den beliebten Nahversorger.

Ein "Leerstand" drohte und veranlasste Bürgermeister Ing. Markus Haid zu Gesprächen zwecks einer Nachfolge. Man darf es vorwegnehmen: Eine Lösung war schnell gefunden. Maria Hepperger aus Axams kommt nach Birgitz und wird dort das "s'Gschäftl" eröffnen. Die gelernte Konditorin, die ihre Lehrzeit in der "Süßen Ecke" absolvierte und in weiterer Folge als Köchin arbeitete, hörte von der Schließung und fasste einen spontanen Entschluss: "Dieses Geschäft will ich übernehmen."

Die Erleichterung ist bei Bgm. Ing. Markus Haid groß: "Dieses Geschäft ist wichtig für den Dorfplatz und damit für das Dorfleben. Ich freue mich sehr, dass es nach vielen Gesprächen gelungen ist, an diesem Platz wieder einen Nahversorger einzurichten.

Ein großer Dank gebührt auch Vermieter Herbert Zwölfer, der sich sehr kooperativ gezeigt hat. "Die Bemühungen hatten ein gemeinsames Ziel, so der Bürgermeister weiter. "Wir wollten an diesem Platz keine Büroräumlichkeiten – hier muss ein Geschäft betrieben werden."

Die frühe Öffnungszeit am Morgen wird beibehalten, verkündet Maria Hepperger: "Das Gschäftl ist an Werktagen von 6 bis 13 Uhr sowie an Samstagen von 6 bis 12 Uhr geöffnet."



Bild/Text Hassl

Das Augenmerk liegt auf regionalen Produkten: Brot von den Axamer Bäckereien Bucher und Töpfer (jeden Samstag frisches Bauernbrot vom Hattinger Berg), Nudeln und Eierlikör vom Broslerhof in Grinzens, Milch und Joghurt von Milch Singer aus Götzens, Gemüsesugo, Pesto etc. von Andreas Fritz aus Mutters, Speck und Kaminwurzeln von Georg Hepperger (Funer) aus Axams, Wurst aus der Metzgerei Singer in Völs sowie von Hörtnagl, Eier von Haid aus Birgitz, Marmeladen aus der Tiroler Fruchteküche sowie Käse von verschiedenen Produzenten aus dem Tiroler Unterland. Naturkosmetik aus Arzl im Pitztal sowie verschiedene kleine Geschenkartikel komplettieren das Sortiment.

Wir wünschen Frau Hepperger alles Gute für ihren Start und freuen uns auf eine gschmackige Jausn im Gschäftl!



Dorfplatz 3
Untergeschoß Volksschule

Dienstag 10 - 12 Uhr
Donnerstag 17 - 19 Uhr (in den
Schulferien nur donnerstags)
16 -18 Uhr in der Winterzeit
Tel 05234/33233-23
Mail: birgitz@bibliotheken.at
Homepage: www.birgitz.bvoe.at

Seit Ende Oktober gelten am Donnerstag familienfreundliche
WINTERÖFFNUNGSZEITEN: 16 – 18 Uhr

Tipp:

Über unsere Homepage www.birgitz.bvoe.at/Bibliothekskatalog kann unser Buchbestand, nach Titel und Autoren und die Neueinstellungen online durchsucht werden.

All unsere aktiven Leser und Leserinnen können gratis E-Books, Zeitschriften sowie Hörbücher über www.onleihe.at/tirol herunterladen. Wir melden Sie gerne an.

Betriebsausflug der Gemeinde

Nachdem der Betriebsausflug letztes Jahr coronabedingt ausgefallen ist, freute es die Gemeindemitarbeiter und den Gemeinderat umso mehr, dass heuer wieder ein außerbetriebliches Zusammentreffen mit den Kollegen stattfinden konnte.

Zuerst fuhren wir ins Kino nach Seefeld wo wir mit Popcorn und 3D Brille ausgestattet, den neuen Film des Geheimagenten James Bond verfolgten.



Das Restaurant „Seefelder Stube“ verwöhnte uns anschließend mit einem köstlichen 3 - Gänge Menü.

Dem noch nicht genug, marschierten die gut gelaunten KollegInnen ins berühmte Casino Seefeld wo wir unser Glück an den Spielautomaten, Roulette- und Black Jack Tischen versuchten. Aber was heißt hier versuchten?

Einige der Mitarbeiter füllten ihr Samtsäckchen mit jeder Menge der begehrten Casinojetons sodass nur mehr ein: „Wow, was für ein Abend!“, zu hören war.



Fazit: Ein toller, rundum gelungener Tag mit einem spitzen Gemeindeteam!



Nikolaus Einzug Birgitz

Wann: Sonntag, 5.12.2021

Wo: Dorfplatz Birgitz

Uhrzeit: ca. 17:30 Uhr

Liebe Birgitzer Kinder,

Ich freue mich sehr, dass ich euch heuer wieder mit meinen Begleitern in Birgitz besuchen darf! Kommt vorbei mit euren Familien, die **Birgitzer Bäuerinnen** machen ihre leckeren **Kiachl** und die **Jungbauern** versorgen uns mit **Getränken**, auch **Würstel** gibt es heuer! Die **Birgitzer Musikkapelle** spielt uns ein paar weihnachtliche Lieder! Ich freue mich schon sehr, euch alle wieder zu sehen!

Liebe Grüße
Euer Nikolaus
mit seinen Begleitern
und den JB/LJ Birgitz



Es geht weiter in Sachen Klimaschutz

Die Vision

In der neuen Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Westliches Mittelgebirge sollen in den Gemeinden Axams, Birgitz, Götzens, Grinzens, Mutters und Natters in den nächsten Jahren viele Initiativen und Projekte in den Bereichen Klimaschutz und Nachhaltigkeit umgesetzt werden.

Ziel ist es, gemeinsam einen Beitrag für eine intakte Umwelt zu leisten, die regionale Wertschöpfung zu unterstützen und Arbeitsplätze in der Region zu sichern. Durch saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region wird die Unabhängigkeit von teuren Erdölimporten angestrebt, um so zur Versorgungssicherheit und stabilen Energiepreisen beizutragen.

Die langfristige Vision ist der endgültige Ausstieg aus fossilen Energieträgern. Gemeinsam mit verschiedenen Partner*innen aus der Region werden Projekte in den Bereichen erneuerbare Energie, Reduktion des Energieverbrauchs, nachhaltige Mobilität und Bewusstseinsbildung umgesetzt. Klima- und Energie-Modellregionen sind ein Programm des Klima- und Energiefonds, das regionale Klimaschutzprojekte und das regionale Modellregionsmanagement kofinanziert.

Neue KEM-Managerin stellt sich vor

Deniz Scheerer (28) besetzt seit September 2021 die neu geschaffene Stelle der Klima- und Energie-Modellregions-Managerin in der Region Westliches Mittelgebirge:

„Schon während meines Studiums in Biologie habe ich mich vor allem für die Themen Natur- und Klimaschutz interessiert. In den letzten Jahren konnte ich Erfahrungen in verschiedenen Bereichen im Zuge meiner Tätigkeiten beim Klimabündnis Tirol, im Botanischen Garten der Universität Innsbruck und der Zukunftsschmiede sammeln.

Als Klima- und Energie-Modellregions-Managerin habe ich die großartige und spannende Aufgabe, erneuerbare Energien, Energieeffizienz und den Klimaschutz in den Alltag der Menschen zu bringen und dafür zu begeistern.“



Im Denken als Region liegt viel Potential

Die Gemeinden, Bürger*innen, Unternehmen und Institutionen von Axams, Birgitz, Götzens, Grinzens, Mutters und Natters werden von der Idee bis zur Projektumsetzung miteingebunden.

Als Managerin der Klima- und Energie-Modellregion wird Deniz Scheerer in Zukunft informieren, motivieren, Projekte initiieren und koordinieren und freut sich über die geplanten Projekte: „Gemeinsam werden wir in der KEM Westliches Mittelgebirge Herausforderungen, wie Verkehrsproblematiken, Tourismus und Energiegewinnung mit gezielten Projekten in diesen Bereichen angehen.“

Tiroler Bergwacht

Einsatzstelle Götzens

Süd-Westl. Mittelgebirge



Die Bergwacht informiert:

Die warme Jahreszeit neigt sich dem Ende zu und die Menschen genießen die letzten warmen Tage in der Natur.

Auch die Bergwacht kann auf einen intensiven Sommer zurückblicken. Es wurden zahlreiche Streifengänge zur Kontrolle der Kurzleinenpflicht in den Ortsgebieten durchgeführt. Hier wurde positiv festgestellt, dass sich immer mehr Hundehalter an die Leinenpflicht halten.

Auch wurden Streifengänge in den Bergen unseres Gebiets durchgeführt. Hier wurden vermehrt mutwillige Beschädigungen bei den Gipfelbüchern und deren Wetterschutzkästen festgestellt. Gipfelbücher können Sucheinsätze bei vermissten Personen unterstützen. Man kann eine Route eines vermissten durch diese Einträge nachvollziehen und das Suchgebiet eingrenzen, wodurch wertvolle Zeit eingespart werden kann. Weiters wurden Kontrollen von Wildcampern nach dem Tiroler Campinggesetz durchgeführt.

Auch in der nun beginnenden kälteren Jahreszeit werden die Streifen der Bergwacht fortgesetzt. Um noch mehr Präsenz zeigen zu können, sind wir immer auf der Suche nach neuen Bergwächtern. Sollte Interesse bestehen bitte bei unserem Einsatzstellenleiter Rene Haberditzl unter 0664/8491529 melden.

Bitte um Berücksichtigung!

Die Gemeinde ersucht alle Grundstücksbesitzer auch heuer wieder dafür Sorge zu tragen, dass wuchernde Sträucher, Bäume und Hecken auf Ihren Grundstücken jeweils bis an die Grenze gekürzt werden.



Auf die Haftbarkeit im Schadensfall wird eindringlich hingewiesen!

Agrarfoliensammlung im November:



Die Agrarfoliensammlung im Herbst findet am Donnerstag, den 11.11.2021 zwischen 12:00 und 15:00 Uhr am Recyclinghof in Axams statt. Die Anlieferung ist ausschließlich im Maschinenring Sackgebinde möglich. Es werden dabei nur saubere und trockene Folien übernommen. Außerdem müssen diese frei von Netzen und Schnüren sein. Letztere können getrennt abgegeben werden.



retten – bergen – löschen – schützen – seit

Geschätzte Birgitzer/innen!

Auch heuer bittet die Freiwillige Feuerwehr Birgitz die Gemeindebürger um finanzielle Unterstützung.

Trotz der Pandemie wurde 2021 wieder zielgerecht investiert, um die notwendigen Hilfeleistungen rund um die Uhr gewährleisten zu können.

Unsere Einsätze werden von Jahr zu Jahr komplexer und umfangreicher, weswegen zusätzliche Lehrgänge notwendig sind.

Das Kommando, der dreizehnköpfige Vorstand und die insgesamt 62 Mitglieder sind mit drei Fahrzeugen und moderner technischer Ausrüstung stets bemüht alle Einsätze bestmöglich abzuarbeiten.

Wir sagen „Vergeltsgott“ für eure Spenden.

Zahlscheine liegen in der RAIKA Birgitz und Götzens auf.

Sie können Ihre Spende auch direkt auf folgendes Konto überweisen:

Freiwillige Feuerwehr Birgitz

Raiffeisen Bank Westliches Mittelgebirge

Bankstelle Götzens

IBAN: AT64 3620 9000 0031 2439

BIC: RZTIAT22209

Für die Freiwillige Feuerwehr Birgitz

Kommandant OBI Wolfgang Schweighofer

Herzlichst Euer Bürgermeister

Ing. Markus Haid